



Martin Adam
Eksperyment

Was wir aus Polens Kampf gegen den Rechtspopulismus lernen können

Paperback
€ 18,00 [D]
ISBN 978-3-7517-9321-6

Erscheint am
30. März 2026

Polen war schneller. Das Land hat 2005 und 2015 mit der PiS-Partei eine rechtspopulistische Regierung gewählt, als in Deutschland die AfD noch im Anlauf war. Polen hat erlebt, wie schnell und radikal Grundfesten der Demokratie angegriffen und umgebaut werden können, wenn eine politische Kraft nur rücksichtslos genug vorgeht. Und die Pol*innen haben 2023 ihre Schlüsse daraus gezogen und PiS wieder abgewählt – denkbar knapp und bei der vielleicht letzten Wahl, bei der das noch demokratisch möglich war.

Seitdem lässt sich hier beobachten, wie schwer die Rückkehr zur Rechtsstaatlichkeit, zu funktionierenden Institutionen, zu ausgewogener Medienberichterstattung und schlicht zu einer konstruktiven demokratischen Kultur ist. Die Feindbilder sind fest verankert und eine Rückkehr von PiS an die Macht ist nicht ausgeschlossen.

In »Eksperyment« beschreibt Martin Adam in einer Mischung aus persönlichen Geschichten, Aufzeichnungen aus Begegnungen mit Menschen in Polen und politischer Beobachtung und Analyse, wie es überhaupt so weit kommen konnte, warum sich Polen erst für und dann gegen PiS entschieden hat und warum es so kompliziert ist, trotz neuer Regierung den Weg zurückzugehen. Und es wird klar: Rechtspopulismus mal für ein paar Jahre ausprobieren zu wollen, ist ein sehr gefährliches Experiment.

Martin Adam (*1986) beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Polen. Er hat in Erfurt, Berlin und Wrocław studiert, arbeitet als freier Journalist hauptsächlich für den rbb und hat das deutsch-polnische TV-Magazin »Kowalski & Schmidt« moderiert. Bis September 2025 war er ARD-Korrespondent in Warschau und Host des Podcasts »In Polen«.

Pressekontakt

Katrin Ritte

»» **Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 14 · Fax 030/84 71 18 11 · ritte@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de